



Christkindlmarkt...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- | | |
|--|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Seniorenachmittag | Seite 5 |
| • Stellenausschreibung Bauhof | Seite 8 |
| • Schafkopfkurs für Kinder und Jugendliche | Seite 15 |
| • Adventstreff der FFW Buchbach | Seite 17 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 24 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOFF

Bereitschaft:

24.11. bis 30.11.2025 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

01.12. bis 07.12.2025 Hr. Brandmaier 0172-9068415

08.12. bis 14.12.2025 Hr. Schilf 0174-3354504

15.12. bis 21.12.2025 Hr. Maier 0152-24386988

22.12. bis 28.12.2025 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

29.12. bis 02.01.2026 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 3 24 05 90

Waldorfkindergarten Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 12/2025

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 22.12.2025 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 12/2025 ist der 8. Dezember 2025.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.550 Stück

Titelbild

Bild: Adventskranz

Bildrecht: Thomas Einwang



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



genau vor einem Jahr habe ich sie an dieser Stelle über die beschlossene Umsetzung eines Wärmenetzes in Buchbach informiert.

Ein Jahr später ist es nun soweit:

Die zentrale Wärmeversorgung Buchbach nimmt demnächst seinen Betrieb auf!

Nachdem ein erster Versuch des Marktes Buchbach vor über 10 Jahren aufgrund mangelnden Interesses der vorgesehenen Anschlussnehmer nicht umgesetzt werden konnte, haben vor etwa 3 Jahren zwei junge Familien dem Markt Buchbach angeboten, gemeinsam ein entsprechendes Wärmenetz zu realisieren.

Zur Umsetzung, zum Bau und zum Betrieb wurde zusammen mit dem Markt Buchbach die „Wärmenetz Buchbach Betriebs GmbH“ gegründet.

Der Bau des Heizwerkes hat bereits große Fortschritte gemacht und alle Gewerke liegen im Zeitplan. Die Heizkessel sowie die Pufferspeicher sind aufgebaut. Der Holzvergaser ist in Betrieb und erzeugt bereits Strom und mit seiner Abwärme wird aktuell der Pufferspeicher aufgeheizt. Zudem geht Anfang Dezember der erste Heizkessel in Betrieb.

Parallel dazu, wurden die Fernwärmeleitungen immer weiter Richtung Heizwerk verlegt. Die Rohrleitungen von den Hausanschlüssen in der Buchenstraße, Mirtlspergerstraße, Jahnstraße, Schulstraße, Manggasse und Am Hügel sind mittlerweile am Heizwerk angekommen, wo sie mit dem Pufferspeicher verbunden wurden.

Wie geplant können damit noch vor dem Winter auch die ersten Anschlussnehmer ihre Heizungen umbauen lassen um die benötigte Wärme zukünftig über das neue Netz beziehen zu können.

Weitere und aktuelle Informationen rund um das geplante Wärmenetz können im Internet unter www.waermenetz-buchbach.de nachgelesen werden.

Ich wünsche dem Projekt weiterhin einen guten Verlauf, uns allen eine gute Zeit sowie trotz der möglicherweise aufkommenden „vorweihnachtlichen Hektik“ eine einigermaßen „staade“ Advents- und Vorweihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
• Rathaus geschlossen • Christkindlmarkt • Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet • Seniorennachmittag • BayernFunk • Carsharing • Die versteckten Kosten des eigenen Pkw	Seite 5 Seite 6
DIE GUTE TAG	Seite 7
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
• Bekanntmachung der Beschlüsse vom 11.11.2025	
AUS DEM BAUHOF	Seite 8
• Bauhof geschlossen • Winterdienst • Stellenausschreibung	
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 9
• Abfallwirtschaft • Förderaufruf für Öko-Kleinprojekte 2026	
AUS DEM PFARRVERBAND	Seite 10
• Weihnachtsgottesdienste • 250-Jahr-Feier Pfarrkirche	
KINDERHAUS ST. MONIKA	Seite 11
• Neuwahlen Elternbeirat	
KINDERHAUS ANTONIUS	
• Besuch im Seniorenpflegeheim Marienhof • Elternbeirat 2025/26 stellt sich vor • St. Martinsfeier in Ranoldsberg	Seite 12
WALDORFKINDERGARTEN	Seite 13
• Ausflug zum Kinderkonzert • Kindergarten besucht Fa. Kerbl	
GRUND- UND MITTELSCHULE	Seite 14
• Berufswahlsiegel Bayern • Auszeichnung als „Umweltschule“	
JUGENDZENTRUM	Seite 15
• Schaftkopfkurs für Kinder und Jugendliche	
VEREINE UND VERBÄNDE	
• Schützengesellschaft Steeg • Freiwillige Feuerwehr Buchbach • Bubaria Buchbach • MRSC Buchbach	Seite 17
SONSTIGES	Seite 18
• Förderverein für regionale Entwicklung	
GESUNDHEIT	Seite 19
• Diabetes rechtzeitig erkennen • Kein Alarm im Darm	Seite 20
AUS DEM GESCHÄFTLEBEN	
• ninananu • Physiotherapie Hillinger • Galabau Martin Kurz • Anton Habermeier GmbH • Die „LECHNER's“ • Schleibinger Geräte	Seite 21 Seite 22
KLEINANZEIGE	Seite 23
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus



Rathaus geschlossen



Das Rathaus ist von der Zeit vom 02. bis 05. Januar geschlossen. Ab dem 07. Januar sind wir wieder für Sie da. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie einen Ansprechpartner unter der Telefon-Nummer 08086/9307-36.

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Im Februar 2026 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar haben Sie die Möglichkeit hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

**BUCHBACHER
CHRISTKINDLMARKT**

29. NOV

Marktplatz Buchbach | ab 15 Uhr

16:00 UHR
Buchbacher Blasmusik
& Begrüßung durch Bürgermeister Einwang

16:15 UHR
Kindergartenkinder singen Weihnachtslieder

17:00 UHR
Besuch vom Nikolaus

17:45 UHR
Kinderchor von Lena Hahn

**KUNSTHANDWERK, SELBSTGEMACHTES,
REGIONALE SPEZIALITÄTEN**

**KUTSCHENFAHRTEN, TOMBOLA,
BESUCH VOM NIKOLAUS**

**POSTSTELLE:
"BRIEFE ANS CHRISTKIND"**

V.i.S.d.P. und Veranstalter: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Buchbacher Marktplatz wird zum Lichtermeer

Am Samstag, 29. November ab 15 Uhr findet auf dem historischen Marktplatz in Buchbach der traditionelle, heimelige Buchbacher Christkindlmarkt statt, mit dem auch die besinnliche Zeit eingeleitet wird.

Ab 16 Uhr spielt die Buchbacher Blasmusik adventliche Weisen und Bürgermeister Thomas Einwang begrüßt die Gäste und eröffnet den Christkindlmarkt. Ab 16.15 Uhr singen die Kindergartenkinder Weihnachtslieder, ehe anschließend der Nikolaus mit seinem Gefolge zur Freude der Kinder den Christkindlmarkt besucht. Den offiziellen Ausklang gestaltet schließlich der Kinderchor der Musikschule, der mit Advents- und Weihnachtsliedern auf den Advent und Weihnachten einstimmt.

Ab 15 Uhr sind alle Christkindlstände geöffnet und in der Poststelle im Salettl „Beim Obern“ können die Kinder ihre "Wünsche an das Christkind" abgeben. Während des Christkindlmarktes gibt es wieder Kutschenfahrten von den Buchbacher Rosserern. Weiter gibt es eine Tombola und es werden Drechselarbeiten, Holzdekos, Tür- und Adventskränze, Getöpfertes und Adventsdeko, angeboten.

Für das leibliche Wohl gibt es wieder zahlreiche Spezialitäten aus der heimischen Region, vom Gartenbauverein, den Kindergärten, dem Pfarrverband, einigen Buchbacher Vereinen und Institutionen, so dass die Besucher bei einem Ratsch in gemütlicher Runde ihren Hunger und Durst löschen können. Sicher ist für jeden das Passende dabei.

Der Buchbacher Christkindlmarkt wurde erstmals 1988 abgehalten; bei strömendem Regen beteiligten sich damals nahezu alle Buchbacher Geschäfte. Im Wandel der Zeit hat sich vieles geändert, geblieben ist allerdings die heimelige Atmosphäre eines kleinen, nicht überlagerten boarischen Christkindlmarktes auf dem Buchbacher Marktplatz.



So voll war in den letzten Jahren der Marktplatz in Buchbach beim Christkindlmarkt

Text und Bild: Franz Rampf



Schneeräumpflicht im Gemeindegebiet des Marktes Buchbach – das sollten Sie wissen

Schneeräumen: Wo, wann und wie oft?

Zu räumen und zu streuen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung, die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,00 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Die Anlieger haben die unter a) und b) genannten Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Hier gilt allerdings der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Niemand kann bei starkem Schneefall durchgehend räumen!

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.



Schnee von der Garageneinfahrt gehört nicht auf die Straße! Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Schnee von Garageneinfahrten und bei beengten Straßenverhältnissen auch der Schnee der Gehbahnen, wenn möglich, auf den Grundstücken der Anwohner zu lagern ist.

Bei anhaltender Kälte und immer wieder nachkommendem Schnee kommt es durchaus vor, dass am Straßenrand bereits schon größere Massen an Schnee über längere Zeit vom Räumen aufgehäuft sind. Kommt dann noch der Schnee von den Garageneinfahrten und Gehbahnen hinzu, fällt immer wieder Schnee auf die Straße zurück, was Probleme beim Befahren der Straße mit sich bringen kann.

Wir appellieren an die Vernunft der Hausbesitzer und bitten diese, die erwähnten Schneemassen auf dem eigenen Grundstück zu lagern.

Schneeräumpflicht für Mieter

Vermieter können den Winterdienst durch eine Regelung im Mietvertrag oder in der Hausordnung - sofern diese Bestandteil des Mietvertrags ist – auf den Mieter übertragen. Allerdings muss der Vermieter dann kontrollieren, ob der Mieter seiner Schneeräumpflicht auch nachkommt.

Nehmen Sie die Schneeräumpflicht doch sportlich – als winterliches Fitnesstraining an der frischen Luft!

Die „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Gehbahnen im Winter“ können Sie auf der Homepage des Marktes Buchbach (www.buchbach.de) unter Rathaus&Politik/Ortsrecht abrufen. Bei Fragen können Sie sich natürlich auch gerne telefonisch an die Verwaltung des Marktes im Rathaus (08086/9307-0) wenden.



Am Sonntag, 14. Dezember 2025 lädt der
Pfarrgemeinderat
und die politische Gemeinde Buchbach
ein zum

Seniorenachmittag

Eingeladen sind alle Angehörigen der
Pfarrei Buchbach ab 70 Jahren
mit Ehepartner



10.30 Uhr Gottesdienst

in der Pfarrkirche
anschl. im Pfarrheim Buchbach
Mittagessen

und gemütliches beisammensein
bei Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Thomas Einwang
Bürgermeister

Thomas Barenth
Pfarrer

Michaela Kolter
PGR-Vorsitzende

Um besser planen zu können bitte bis 08.12. im Pfarrbüro
Buchbach Tel. 08086 5559990 anmelden!



BayernFunk

In Bayern funk't's!
Lokale Nachrichten lesen*,
Bieten, Helfen, Ratschen,
Events teilen

Jetzt App laden und mitmachen:

Android

iOS

* dabei immer informiert bleiben über bayern.digital-doefer.de

Carsharing

Carsharing im Landkreis Mühldorf am Inn!

Einfach einsteigen und losfahren.
Einfach unterwegs mit mümo.

Unsere Standorte

- Ampfing, Schweppermannstr. 1
- **Buchbach, Marktplatz 1**
- Haag, Am Schachenwald 1
- Neumarkt-St. Veit, Stadtplatz 30 (Parkplatz hinter altem Rathaus)
- Oberbergkirchen, Hofmark 21
- Schönberg, Waldstraße (gegenüber der Kirche)
- Schwindegg, Mühldorfer Str. 54

@muehldorf_mobil
@muehldorfmobil

Ladesäule-Handhabung:

Mennekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann erfolgt der Ladevorgang.



Die versteckten Kosten des eigenen Pkw

Für viele von uns ist das eigene Auto ein unverzichtbarer Begleiter im Alltag. Es bietet Flexibilität, Komfort und Unabhängigkeit. Doch während wir die Anschaffungskosten oft im Blick haben, werden die tatsächlichen laufenden Kosten häufig unterschätzt oder ignoriert. Gerade in



Zeiten steigender Kraftstoffpreise, höherer Versicherungsbeiträge und zunehmender Wartungsanforderungen lohnt sich ein genauer Blick auf die wahren Kosten eines privaten Pkw. Viele rechnen nur mit Kosten für Kraftstoff sowie Leasing- oder Kreditraten. Das ist jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Zu den tatsächlichen Kosten gehören auch der Wertverlust über Jahre, Beiträge für Versicherung und Steuern sowie Wartung und Reparaturen. Ölwechsel, Reifenwechsel, Inspektionen und unerwartete Reparaturen summieren sich erheblich. Parkkosten für einen privaten Stellplatz kommen unter Umständen hinzu. Und das Beste: Ein Pkw verursacht auch Kosten, wenn er steht: Abschreibung, Steuern und Versicherung fallen immer an. Im ländlichen Raum wird oft angenommen, dass ein Auto unverzichtbar ist, doch moderne Mobilitätskonzepte bieten sinnvolle Alternativen. Carsharing ermöglicht es, nur dann zu zahlen, wenn man tatsächlich fährt. Die laufenden Kosten für Wartung, Versicherung und Steuern sind in den Nutzungsgebühren enthalten und verteilen sich somit auf viele Menschen, was vor allem für Gelegenheitsfahrer eine Ersparnis bedeutet. Viele Anbieter setzen zudem auf umweltfreundliche Fahrzeuge wie Elektroautos, wodurch man CO₂-Emissionen reduziert. Im ländlichen Raum mag der Nahverkehr weniger dicht sein als in Städten; dennoch gibt es bessere Angebote wie Busse, Regionalzüge oder Rufbusse. Wenn diese Angebote mit Carsharing an zentralen Punkten wie Bahnhöfen kombiniert werden, entsteht ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, das flexibel und umweltbewusst ist. Nicht zuletzt trägt geteilte Nutzung von Fahrzeugen dazu bei, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu verringern. Fazit: Der private Pkw bleibt bequem, doch die Kosten sind oft höher als erwartet. Umweltaspekte und finanzielle Einsparungen machen Carsharing sowie den Ausbau des ÖPNV attraktiv – für Stadt wie Land.

Quellen:

Fachartikel „Kosten des Autofahrens“ Umweltbundesamt
ADAC Kostenvergleichsrechner
Bundesverband CarSharing e.V.
Landmobile e.V., Melanie Buchner



Die gute Tat

Die Pflanzgefäße vor den Geschäften am Marktplatz in Buchbach haben auch dieses Jahr wieder eine Winterbepflanzung erhalten. Die Gemeinde stellte dazu das Pflanzmaterial zur Verfügung. Für die Bepflanzung selbst zeichnete wieder der Gartenbauverein Buchbach, namentlich Günther Riedl, verantwortlich.



Vielen herzlichen Dank dafür!

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.11.2025

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 14.10.2025

a) Genehmigung des öffentlichen Teiles

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 14.10.2025 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Buchbach Süd (Deckblatt 8)“ – Vergabe Planungsauftrag

Architekturbüro Thalmeier, Hauptstraße 3, 84428 Buchbach - Auftrag zur Ausarbeitung der erforderlichen Die Planungskosten sind vom Antragsteller zu tragen.

Kläranlage Buchbach: Einsatz effizienter Querschnittstechnologien von Pumpen und Motoren auf der Kläranlage - Auftragsvergaben

Fa. Zach aus Emertsham, Kolpingweg 2, 83342 Tacherting - Auftrag in Höhe von 71.005,97 €.

Fa. Passavant für die angebotenen Aggregate - zum Angebotspreis von 7.989,03 €

2. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Buchbach Süd (Deckblatt 8)“ – Billigung der Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und begrüßt die Änderungen des Baugesetzbuches ausdrücklich

Vor einer Auslegung bzw. Weiterführung des Verfahrens ist daher in Absprache mit dem beauftragten Architekturbüro, dem Antragssteller und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zu klären, ob auf Basis des neuen § 246e BauGB ein Bauantrag auf Einzelgenehmigung genehmigungsfähig ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, ist das Verfahren wie ursprünglich vorgesehen weiterzuführen.

Der Marktgemeinderat billigt dazu die vorgelegten Planunterlagen für den Bebauungsplan "Buchbach Süd (Deckblatt 8)" in der Fassung vom 11.11.2025 für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a BauGB.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg Süd 1. Abschnitt (Deckblatt 1)“ – Billigung der Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen mit Umweltbericht für den Bebauungsplan „Steeg Süd 1. Abschnitt (Deckblatt 1)“ in der Fassung vom 11.11.2025 zum Zwecke der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

4. Städtebauförderung: Bedarfsmeldung 2026

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und genehmigt die Bedarfsanmeldung für das Jahr 2026 wie im Vortrag dargestellt.

5. Finanzwesen: Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt, dass sich der kalkulatorische Zinssatz für alle kostenrechnenden Einrichtungen des Marktes Buchbach an einem Durchschnitt der Kapitalmarkrendite der letzten 20 Jahren orientieren soll. Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, soll die Verwaltung die Zinssätze aus der Fachzeitschrift „Gemeindekasse“ entnehmen. Der Zinssatz ist jährlich zu aktualisieren. Die Änderung soll bereits bei den kalkulatorischen Kosten 2024 angewendet werden.



6. Finanzwesen: Feststellung der Jahresrechnung 2024 und Bereitstellung von Deckungsmitteln und Bildung von Haushaltsresten

Beschluss a): Der Marktgemeinderat nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis und billigt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Bereitstellungen von Deckungsmitteln, bzw. erteilt nachträglich die Genehmigung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die entsprechende Aufstellung dazu ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss b): Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2024 aufgrund des Vorschlags der Verwaltung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit nachstehenden Abschlusszahlen fest:

Verwaltungshaushalt in E/A	10.887.948,15 €
Vermögenshaushalt in E/A	4.065.639,49 €
Gesamtergebnis	14.953.587,64 €

Darin enthalten:

Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.382.074,31 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.836.910,47 €
Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Kasseneinnahmereste insgesamt	159.686,63 €
Kassenausgabereste insgesamt	552,97 €

Schuldenstand am 31.12.2024	1.353.091,75 €
Rücklagenstand am 31.12.2024	5.735.091,62 €

7. Kommunalwahlen 2026: Bestellung eines Gemeindevahlleiters und eines Stellvertreters

Beschluss: Der Marktgemeinderat beruft Herrn Reinhard Deinböck zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 08. März 2026. Gleichzeitig wird Frau Andrea Zankl zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Kommunalwahlen am 08. März 2026 berufen.

Aus dem Bauhof

**Der Bauhof ist vom 19. Dezember 2025
bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen!**
Der Winterdienst wird selbstverständlich gewährleistet!

WINTERDIENST

24.11. bis 30.11.2025	Hr. Gilnhammer	0152-05190558
01.12. bis 07.12.2025	Hr. Brandmaier	0172-9068415
08.12. bis 14.12.2025	Hr. Schilf	0174-3354504
15.12. bis 21.12.2025	Hr. Maier	0152-24386988
22.12. bis 28.12.2025	Hr. Bruckmaier	0152-06387041
29.12. bis 02.01.2026	Hr. Gilnhammer	0152-05190558

Der Wechsel der Diensthabenden erfolgt jeden Sonntag um 24. 00 Uhr.

Stellenausschreibung



Markt Buchbach

Landkreis Mühldorf a. Inn

Der Markt Buchbach (ca. 3.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (w/m/d) für den gemeindlichen Bauhof

in Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihr Aufgabenbereich:

- Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten im Bauhof
- Unterhalt der gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze incl. Winterdienst
- Mitarbeit in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen
- Instandhaltung von gemeindlichen Gebäuden, Fahrzeugen und technischen Anlagen
- Überwachung und Einhaltung von Fristen und Prüfzeiträumen
- Einweisung und Überwachung von Fremdleistungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Handwerk
- Fahrerlaubnis der Klasse CE
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit sowie Übernahme von Rufbereitschaft
- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfs- und Einsatzbereitschaft
- Bürgerfreundliches Auftreten
- Fähigkeit zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- Kenntnisse im Umgang mit den erforderlichen EDV-Systemen

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Anstellung
- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Möglichkeit zu Fortbildungen, die Sie in ihrem Arbeitsalltag fachlich begleiten und unterstützen
- Eine tarifgerechte Bezahlung und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Qualifikation und Befähigung besonders berücksichtigt.

Die Bereitschaft in der örtlichen Feuerwehr aktiven Dienst zu leisten wird begrüßt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.11.2025 schriftlich an den Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach oder per E-Mail an die Geschäftsleitung reinhard.deinboeck@buchbach.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Franz Stoiber, Tel.: 08086 – 9307 16 gerne zur Verfügung.
(Internet: www.buchbach.de)

Hinweise zum Winterdienst

Leider ist es nicht möglich, die Straßen und Wege immer und überall gleichzeitig von Schnee und Eis zu befreien. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang nachfolgende Informationen und Hinweise zum Winterdienst:

- Der Bauhof und der Maschinenring haben im Gemeindebereich Buchbach insgesamt 67 km Straßen zu räumen. Je nach Witterungsverhältnissen kann eine komplette Tour bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei werden aufgrund ihrer Bedeutung die Hauptverkehrsstraßen vorrangig geräumt. Siedlungsstraßen und öffentliche Parkplätze können nur nachrangig geräumt werden.

- Trotz eines Beginns der Räumarbeiten um 2 Uhr kann daher nicht immer sichergestellt werden, dass um 7 Uhr alle Wege von Schnee und Eis befreit sind. Bitte berücksichtigen Sie diese Tatsache bei der Benutzung der Wege.



• Vermeiden Sie bitte, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge (zugelassen oder nicht zugelassen) und sonstige Gefährte (z. B. Wohnwägen, Anhänger etc.) auf Parkplätzen und Wendehammer. Unabhängig von der Tatsache, dass dies gesetzlich nicht erlaubt ist, stellen diese Fahrzeuge ein Hindernis für den Winterdienst dar.

• Die Verordnung des Marktes Buchbach über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet auch die Anlieger innerhalb geschlossener Ortslage, die Gehbahnen bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn keine Gehbahn vorhanden ist. Auch der als Gehbahn geltende Teil einer Fahrbahn muss dann geräumt und gestreut werden und zwar werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender

November	Dezember
1 Sa Allerheiligen	1 Mo 2 49
2 So	2 Di C 1
3 Mo 2 45	3 Mi 2
4 Di C 1	4 Do 3 3
5 Mi 2	5 Fr
6 Do 3 3	6 Sa
7 Fr	7 So
8 Sa	8 Mo 50
9 So	9 Di C 1
10 Mo 46	10 Mi
11 Di C 1	11 Do 3
12 Mi	12 Fr
13 Do 3	13 Sa
14 Fr	14 So
15 Sa	15 Mo 2 51
16 So	16 Di C 1
17 Mo 2 47	17 Mi 2 1
18 Di C 1	18 Do 3 3 2
19 Mi 2 1	19 Fr
20 Do 3 3 2	20 Sa
21 Fr	21 So
22 Sa	22 Mo C 1 52
23 So	23 Di
24 Mo 48	24 Mi
25 Di C 1	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 Do	27 Sa
28 Fr	28 So
29 Sa	29 Mo 2 1
30 So	30 Di C 1
	31 Mi 2

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

März bis November:

Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr (zusätzlich)
Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr
---------	---------------------

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
20.01. - 26.01.2026	02. Januar
24.02. - 02.03.2026	30. Januar

Quelle: Abfallentsorgung LRA Mühldorf



Förderaufruf für Öko-Kleinprojekte 2026 – Ökomodellregion Mühldorfer Land startet neue Antragsrunde

Die Öko-Modellregionen in Bayern sind ein wichtiger Bestandteil des Landesprogramms BioRegio, das vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ins Leben gerufen wurde. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist Träger der Ökomodellregion Mühldorfer Land, die sich intensiv für den ökologischen Landbau und für bioregionale Lebensmittel einsetzt.

Auch im Jahr 2026 stehen den bayerischen Öko-Modellregionen wieder Mittel aus dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ zur Verfügung. Damit können innovative Kleinprojekte unterstützt werden, die die regionale Bio-Land- und Ernährungswirtschaft sowie geschlossene Wirtschaftskreisläufe voranbringen. Die Entscheidung über die eingereichten Projekte liegt in der Verantwortung der jeweiligen Regionen. Deshalb ruft die Ökomodellregion Mühldorfer Land gemeinsam mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn ab sofort zur Einreichung von Anträgen auf.

„Die neuen Fördermittel bieten uns die Chance, nachhaltige und zukunftsweisende Ideen im Landkreis direkt umzusetzen. Wir freuen uns auf viele spannende Projektanträge, die den ökologischen Landbau stärken und die Wertschöpfung in unserer Region fördern“, betont Landrat Max Heimerl.



Was wird gefördert?

Förderfähig sind Kleinprojekte, die im Sinne der Ziele von BioRegio 2030 den Ausbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten unterstützen und das Bewusstsein für bioregionale Lebensmittel steigern. Die Gesamtausgaben eines Projekts dürfen maximal 20.000 Euro netto betragen. 50% der Nettoausgaben werden gefördert – mindestens 500 Euro und höchstens 10.000 Euro.

Wichtig: Mit der Umsetzung darf erst nach Bewilligung und nicht vor dem 01.01.2026 begonnen werden. Das Projekt muss spätestens bis 01.10.2026 abgeschlossen sein.

Förderfähig sind z. B. Kleinprojekte zur

- Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft sowie regionaler Bio-Wertschöpfungsketten
- Verbesserung der Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln
- Maßnahmen zur Absatzförderung für Bio-Produkte aus der Region
- Bewusstseinsbildung für Akteure der Wertschöpfungsketten (Erzeuger, Verarbeiter, Handel, Gastronomie, Verbraucher usw.)

Über die Förderwürdigkeit der eingereichten Anträge entscheidet ein Gremium, das sich aus Vertretern von Behörden sowie Akteuren des ökologischen Landbaus und der Bioproduktion im Landkreis Mühldorf a. Inn zusammensetzt.

Bereits erfolgreich eingereichte Projekte der vergangenen Jahre waren unter anderem:

- Anschaffung eines Großküchen-Elektrogeräts zur Herstellung von Knochenbrühe
- Ein Verkaufsanhänger mit Kühlthekenausführung für zwei Direktvermarkter
- Ein Gewächshaus für Tomaten in Demeter-Qualität
- Eine Kräutertrocknungsanlage für Wildkräuter
- Zwei Wurmkompostanlagen für die Verwertung von Grünschnittgut
- Eine Anlage zur Mehl- und Proteinproduktion
- Eine Kartoffellager-Belüftung und eine Bürstenmaschine für die Aufbereitung

Bewerbungen sind ab sofort bis spätestens 30. November 2025 bei der Ökomodellregion Mühldorfer Land möglich. Ansprechpartner ist Michael Rittershofer, Tel. 08081/9379-50 oder per Mail an michael.rittershofer@tagwerk.net. Das Management der Öko-Modellregion unterstützt interessierte Antragstellerinnen und Antragsteller gerne persönlich bei der Vorbereitung.

Weitere Informationen zur Ökomodellregion und zur Förderung sind unter:

www.oekomodellregionen.bayern/muehldorfer-land bzw. www.stmelf.bayern.de/foerderung/oeko-modellregion-planung-undmanagement/index.html zu finden.



Die Umgestaltung des neuen Hofladens der Ecksberger Bio-Gärtnerei war eines der letzten geförderten Kleinprojekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“

Text: Pressestelle Landratsamt Mühldorf

Bild: Stefan Reiter, Stiftung Ecksberg

Aus dem Pfarrverband

Weihnachtsgottesdienste

Buchbach

Heilig Abend 24.12.2025

16:00 Kinderkrippenfeier in der Kirche

22:00 Feier der Geburt des Herrn (Christmette)

Erster Weihnachtsfeiertag 25.12. 2025

19:00 Waldweihnacht im Zellbründl

Zweiter Weihnachtsfeiertag 26.12. 2025

10:30 Festgottesdienst mit Kindersegnung

Silvester, 31.12. 2025

16:00 Jahresschlussandacht mit Aussetzung und TeDeum

Neujahr, 01.01. 2026

19:00 Festgottesdienst zum Neujahrstag mit Aussendung der Sternsinger im Pfarrverband



Ranoldsberg

Heilig Abend 24.12.2024

15:30 Kinderkrippenfeier in der Kirche

22:00 Feier der Geburt des Herrn (Christmette)

Zweiter Weihnachtsfeiertag 26.12.2024

09:00 Festgottesdienst

Silvester, 31.12. 2024

14:30 Jahresschlussandacht mit Aussetzung und TeDeum

Text: Karin Hagl

Kinderhaus St. Monika

Neuwahlen Elternbeirat

Das Kinderhaus St. Monika hat einen neuen/ alten Elternbeirat. Dieser hat die Aufgabe, gemeinsam mit der Elternschaft und in Zusammenarbeit mit dem Förderverein, dass Kinderhaus und dessen Team tatkräftig bei Projekten aller Art zu unterstützen.

Führungspositionen und Aufgabenverteilung:

Maria Tafelmeier wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt und übernimmt gemeinsam mit Birgit Sammer, diese das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt, wieder wie im vergangenen Jahr die Leitung des Elternbeirats. Amelie Kobler übernimmt die Rolle der Schriftführerin und Maria Mottinger die Umsetzung für die Pressearbeit.

Die Gartenpflege des Kinderhauses wird durch unser engagiertes Team, bestehend aus Florian Trojovsky und Florian Losbichler geleitet.

Zusätzlich wird der Elternbeirat von weiteren Mitgliedern unterstützt. Dabei sind:

Evi Sinette, Heidi Claßen, Jessica Mader, Virginia Zeller, Stephanie Pommer, Kathrin Kellermann, Dilek Aksoy, Katrin Wagner, Simone Hahn, Nicki Bachmeier, Nadja Rothwinkler



Bereits in diesem Jahr kommen noch die ersten Veranstaltungen und Aktivitäten auf den Elternbeirat zur Planung und Organisation zu.

Zum Beispiel das St. Martins Fest, mit festlich umrandetem Spiel der Kinder, sowie den leuchtenden Lichterzug um die Kirche Hl. Jakob mit anschließender Bewirtung am Kirchenplatz durch Glühwein, Punsch und Pizza am 14.11.2025 ab 17:00Uhr.

Die nächste, bevorstehende Veranstaltung ist der Christkindmarkt am 29.11.2025 im Markt in Buchbach. Hierbei wird der Elternbeirat auch durch den Förderverein unterstützt und bietet wieder das Rundum-Sorglos Paket. Bei Glühwein, Punsch, Waffeln und Zuckerwatte, sowie mit den selbstgebastelten Adventskränzen, ist adventliche Vorweihnachtsstimmung garantiert.

Neu in diesem Jahr ist, der kooperative Stand des Fördervereins Kinderhaus St. Monika und des Fördervereins der Grund- und Mittelschule. Dort kann man leckere Grill- und Würstlsemeln erwerben. Wir freuen uns sehr, dies in Zusammenarbeit, umsetzen zu dürfen.

Der alljährliche Gartentag gemeinsam mit der Hilfe und Unterstützung der Elternschaft fand bereits am 25.10.2025 im Kinderhaus statt.

Gemeinsam mit zahlreichen fleißigen Händen, ob Groß oder Klein und dem Personal des Kinderhauses wurde der Garten auf Vordermann gebracht und für den Winter vorbereitet. Darunter Laub entfernen, Sträucher zuschneiden etc.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten hierbei die Gartenbeauftragten Florian Trojovsky sowie Florian Losbichler. Durch Unterstützung auch von Traktoren war die Begeisterung der kleinen Helfer noch gleich viel größer.

Viel Arbeit wird natürlich unterstützt! Für das leibliche Wohl kümmerte sich die Kinderhausleitung Luisa Mayerhofer, sodass alle gut gestärkt in die Aufgaben starten konnten.

Am Schluss wird der Gartentag immer zu einem schönen Erlebnis und auch Miteinander der Elternschaft und des Personals.



Damit alle Planungen und Organisationen auch entsprechend umgesetzt werden können, benötigt der Elternbeirat auch immer die Unterstützung der gesamten Elternschaft im Kinderhaus, ob beim Basteln, verkaufen und vielen weiteren Aufgaben. So funktionieren gemeinsam die Projekte und Veranstaltung auch im neuen Jahr wieder einfach und reibungslos!

Text: Maria Mottinger

Bilder: Maria Tafelmeier und Evi Sinette



Kinderhaus Antonius

Kinderhaus Antonius besucht Seniorenpflegeheim Marienhof in Ranoldsberg

Mitte Oktober startete ein echtes Herzensprojekt von Hilde Wandinger, der Kindergartenleitung des Kinderhauses Antonius aus Ranoldsberg. Mit 13 Kindergartenkindern, einer Gitarre und vielen Liedern im Gepäck besuchte sie das benachbarte Seniorenpflegeheim Marienhof. Im voll besetzten Speisesaal begrüßten die Kinder die bereits freudig wartenden Bewohner des Seniorenheims mit dem Lied „Aber Griaß di, aber griaß di, i mog di so gern“. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kinder nahm das Programm mit „Der Kasperl fährt nach Afrika“ und „Taler, Taler du musst wandern“ richtig an Fahrt auf. Die Bewohner klatschten mit und die Kinder ließen sogar den Taler aus der mitgebrachten Schatzkiste unter den Senioren wandern. Zum Abschluss wurde unter Begleitung eines Regenstabs der „Geisterblues“ zum Besten gegeben und mit dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ verabschiedeten sich die Kinder. Dabei konnten sie in glückliche und dankbare Gesichter blicken. Als Dankeschön erhielten die Kinder vom Seniorenheim eine kleine Stärkung mit Obst und Kuchen und durften sich ein Büchlein aussuchen. Das Kinderhaus Antonius bedankt sich bei der Familie Buchmeier, die diesen wunderbaren Besuch ermöglicht hat. Für die Bewohner war es sicherlich eine willkommene Abwechslung im Alltag und für die Kinder eine sehr wertvolle Erfahrung, so dass auch zukünftig diese Besuche regelmäßig stattfinden sollen.



Hilde Wandinger (Kindergartenleitung) und Annamaria Buchmeier (Marienhof) mit einem Teil der Kindergartenkinder des Kinderhauses Antonius aus Ranoldsberg

Text und Bild: Tina Zirnbauer-Heymann

Elternbeirat 2025/26 stellt sich vor

Der Elternbeirat vom Kinderhaus Antonius in Ranoldsberg wurde für das neue Kindergartenjahr 2025/26 im Oktober von den Eltern der Landschildkrötengruppe gewählt. Zu diesem Amt erklärten sich wiederholt Lena Geisberger (1. Vorsitzende) und Alina Lanzinger (2. Vorsitzende) bereit. Neu dazugekommen sind Mareike Söll (Kassiererin), Elisabeth Stoiber (Schriftführerin) und Tina Zirnbauer-Heymann (Öffentlichkeitsarbeit). Zu den wichtigsten Aufgaben des Elternbeirats gehört die Vermittlung zwischen Eltern, Personal und Träger sowie die Unterstützung und Organisation von verschiedenen Festlichkeiten im Laufe des Kindergartenjahres. Der Elternbeirat freut sich als nächstes auf zahlreiche Aktionen in der Vorweihnachtszeit, wie den Sankt Martinsumzug, das Adventskranzbinden oder die Teilnahme am Ranschberger Lichterglanz.



v.l. Elisabeth Stoiber, Tina Zirnbauer-Heymann, Lena Geisberger, Mareike Söll, Alina Lanzinger

Text und Bild: Tina Zirnbauer-Heymann

Sankt Martinsfeier in Ranoldsberg

Pünktlich zur Dämmerung am 11.11. trafen sich die Kinder der Landschildkrötengruppe des Kinderhauses Antonius mit ihren Familien und zahlreichen Dorfbewohnern zur Sankt Martinsfeier in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Ranoldsberg. Die Kinder zogen mit Leuchtstäben zum Lied „St. Martin ritt durch Schnee und Wind“ in die dunkle Kirche ein. Nach dem Lied „Wir können im Dunkeln nicht leben“ wurde von den Kindergartenkindern das St. Martinsspiel sehr gut aufgeführt. Die Schulkinder übernahmen die Fürbitten. Gemeindereferentin Helga Ehes gestaltete den Wortgottesdienst sehr kindgerecht.



Anschließend zogen die Kinder singend mit Ihren Laternen durch die von den Anwohnern mit Kerzen und Lichterketten festlich beleuchtete Georg-Loher-Straße. Angeführt von einem „echten“ Sankt Martin hoch zu Ross und musikalisch begleitet von der Blasmusik kam der Zug über die Hauptstraße beim Sportplatz an. Dort wurden die selbstgebackenen Martinsgänse verteilt. Bei Glühwein, Kinderpunsch und Hot Dogs ließen die Besucher den Abend am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.



Text und Bild: Hilde Wandinger

Waldorfschule Buchbach



Unser Ausflug zum Kinderkonzert „Die Moldau“ von Bedrich Smetana

Heute war ein ganz besonderer Tag. Wir durften das Kinderkonzert „Die Moldau“ in Mühldorf besuchen. Schon die Fahrt nach Mühldorf war für die Kinder ein Erlebnis.

Die Moldau ist ein großer Fluss, der durch das Land Tschechien fließt. In der Musik erzählt Smetana die Geschichte dieses Flusses – der in leisen murmelnden Quellen entspringt, im Mondschein tanzende Nymphen besucht, reißende Stromschnellen durchwandert und schließlich majestätisch in der Elbe entschwindet.

Beeindruckend war das Symphonieorchester auf der Bühne mit ihren Instrumenten und die Dirigentin, die uns interaktiv in das Geschehen eingebunden hat.



Wir durften öfters lautstark mitsingen, uns bewegen und dann wieder aufmerksam zuhören und zuschauen. Natürlich haben wir die Lieder vorab fleißig geübt und uns mit der Moldau beschäftigt.



Unsere Reise auf der Moldauverging im Nu und am Ende des Konzerts gab es großen Applaus.

Alle waren sich einig, dass es ein toller Ausflug war. Die nächsten Tage wurde noch über die Moldau gesprochen und auch im Garten befanden sich plötzlich einige Kinder im Bott auf der Moldau

Kindergartenbesuch bei der Firma Kerbl

Heute durften wir einen ganz spannenden Ausflug machen – wir waren zu Besuch bei der Firma Kerbl, einem renommierten Unternehmen, das Produkte für Landwirtschaft und Tierhaltung entwickelt und vertreibt.

Als wir ankamen, wurden wir freundlich von Maria Kerbl begrüßt und in das Firmengebäude geführt. Dort wurden uns drei weitere Mitarbeitern vorgestellt – Thomas Meyer, Florian Grüner und Lisa Lehner, die uns zusammen mit Maria Kerbl alles zeigten und erklärten.

Florian zeigte uns wie der Plotter funktioniert. Vorab hatten die Kinder Tiermotive gemalt, die uns der Plotter ausdrückte.

Uns wurde erklärt, dass die Firma Kerbl viele Dinge für Tiere und den Bauernhof herstellt – zum Beispiel Futternäpfe, Käfige, Weidezäune und vieles mehr. Wir durften durch die einzelnen Showrooms Agrar/ Pferd/Weidezaun und Heimtier gehen und uns alles genau anschauen.

Abschließend gab es für jedes Kind ein kleines Andenken an den Besuch.



Mit glücklichen Gesichtern und einer Überraschungstüte in der Hand marschierten wir wieder zum Kindergarten zurück.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Kerbl für die informative und spannende Führung und freuen uns, dass wir den Kindern diese interessante Erfahrung ermöglichen konnten.



*Texte und Bilder:
Daniela Behrendt*

Grund- und Mittelschule

Mittelschule Buchbach erhält das Berufswahlsiegel Bayern

Auszeichnung für herausragende Berufsorientierung in Gersthofen verliehen

Am 23. Oktober 2025 wurde der Mittelschule Buchbach in der Stadthalle Gersthofen das Berufswahlsiegel Bayern verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigen das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) und das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern Schulen, die sich in besonderer Weise für eine praxisnahe, systematische und nachhaltige Berufsorientierung engagieren.

Bei der Verleihung waren Rektor Dr. Simon Dörr, Konrektor Markus Mayerhöfer, Berufsorientierungsbeauftragte Stefanie Straßer sowie die Lehrkräfte Sibylle Wallner und Lisa Zirngibl anwesend.

In der Laudatio wurde besonders hervorgehoben, dass die Mittelschule Buchbach ihren Schülerinnen und Schülern eine umfassende, vielfältige und zukunftsorientierte Unterstützung auf dem Weg in die Berufswelt bietet. Durch enge Kooperationen mit regionalen Betrieben, Handwerksunternehmen und der Gemeinde erhalten die Jugendlichen praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und können ihre Stärken erproben.

Ein zentrales Anliegen der Schule ist zudem die individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler. Lehrkräfte und Eltern arbeiten eng zusammen, um persönliche Fähigkeiten zu erkennen und passende Berufswege zu entwickeln. Rektor Dr. Simon Dörr betont: „Diese Auszeichnung ist ein großartiges Zeichen der Anerkennung für das Engagement unseres gesamten Kollegiums.“

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler stark machen – für ihren Lebensweg, für ihre Zukunft und für die Region.“ Auch Stefanie Straßer, die an der Schule die Berufsorientierung verantwortet, freut sich über die Ehrung: „Das Berufswahlsiegel bestätigt unsere tägliche Arbeit. Wir wollen jungen Menschen zeigen, wie vielfältig und spannend die Berufswelt vor unserer Haustür ist – und sie dabei unterstützen, ihren Platz darin zu finden.“

Mit Projekten, Betriebspraktika, Betriebserkundungen und einem eigens geschaffenen „Außenklassenzimmer“ zeigt die Mittelschule Buchbach, dass Berufsorientierung weit mehr ist als nur die Suche nach einem Ausbildungsplatz: Sie fördert zugleich soziale Kompetenzen, Eigenverantwortung und Selbstvertrauen – Grundlagen für ein gelingendes Berufsleben.



v.l.n.r. Dr. Simon Dörr, Stefanie Straßer, Lisa Zirngibl, Markus Mayerhöfer, Sibylle Wallner

Text und Bild: Dr. Simon Dörr

Grund- und Mittelschule Buchbach erhält erneut Auszeichnung als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“

Die Grund- und Mittelschule Buchbach wurde für ihr herausragendes Engagement im Bereich Umweltbildung und Nachhaltigkeit als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet. Die Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Umweltministeriums, des Kultusministeriums, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) sowie des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) – würdigte die Schule mit der Bestbewertung von drei Sternen.



In ihrer Begründung heißt es wörtlich:

„Die Grund- und Mittelschule demonstriert vorbildlich, wie größere bauliche Maßnahmen wie die Errichtung eines Outdoor-Klassenzimmers und die Anlage eines Schulgartens mit Regenwasserzisterne mit großer Einbeziehung und aktiver Mitwirkung der Schülerschaft umgesetzt werden können.

Das Leitbild und die zahlreichen etablierten Maßnahmen an der Schule zeigen deutlich, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur ernst genommen, sondern mit Leben gefüllt wird.

Die Jury freut sich auf die partizipative Weiterentwicklung der neuen Lernorte und zeichnet sie sehr gerne mit 3 Sternen aus.“

Diese Auszeichnung würdigt das besondere Engagement der gesamten Schulgemeinschaft für gelebte Nachhaltigkeit. Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Lernumgebung aktiv mit, übernehmen Verantwortung und setzen Impulse für eine umweltbewusste Schulentwicklung.

Schulleiter Dr. Simon Dörr freut sich über die Anerkennung:

„Nachhaltigkeit ist an unserer Schule kein Projekt, sondern ein Prinzip. Besonders stolz sind wir auf das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, die mit Begeisterung und Tatkraft Verantwortung für Umwelt und Zukunft übernehmen.“

Der offizielle Festakt zur Verleihung findet am 11. Juni 2026 in München im Rahmen des Day of Hope statt – im Beisein des Bayerischen Umweltministers, der Bayerischen Kultusministerin sowie des Vorsitzenden des LBV. Dort werden die ausgezeichneten Schulen ihre Projekte präsentieren und sich mit anderen Umweltschulen vernetzen.

Die Schulfamilie dankt Sibylle Wallner, der federführenden Lehrkraft im Bereich Umweltbildung, sowie Lorenz Senftl, dem Koordinator der Offenen Ganztagschule, für ihr großes Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Marktgemeinde Buchbach und dem Schulverband Mittelschule Buchbach für die finanzielle und organisatorische Unterstützung bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsprojekte.



Sozialpädagoge Lorenz Senftl, Geschäftsführer Thomas Lechner, Bürgermeister Thomas Einwang, Klassenleiterin Sibylle Wallner sowie Schüler und Eltern

Text und Bild: Dr. Simon Dörr

Jugendzentrum

Schafkopfkurs

im Jugendzentrum

für Kinder und Jugendliche



Im Jugendzentrum findet ein Schafkopfkurs für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren statt. Anfänger und Fortgeschrittene können an vier Terminen teilnehmen.

Die Termine sind 12., 19., 26., Januar, sowie 2., Februar

Immer Montag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Unter der Leitung des erfahrenen Schafkopfspielers **Anton Maier** können die Teilnehmer das Bayerische Schafkopfspiel erlernen.

Teilnahmegebühr für die vier Termine beträgt 10,-€, Getränke sind dabei inbegriffen.

Teilnahmegebühr wird beim ersten Kurstag fällig.

Anmeldung bitte bei Anton Bauer unter e-mail: platini@web.de oder 01714462502

An den folgenden Montagen sind dann alle Erwachsenen und Rentner eingeladen ab 18:00 Uhr ins Jugendheim zu kommen, um mit den neuen Jung-Schafkopfspielem Karten zu spielen.

Quelle: Anton Bauer

Vereine und Verbände

Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V.

Steeger Schützen mit vorbildlicher Jugendarbeit - Langjährige Mitglieder geehrt -

Im vollbesetzten Steeger Schützenheim begrüßte Schützenmeister Franz Schmid nach dem gemeinsamen Abendessen die Mitglieder, Bürgermeister Thomas Einwang und gedachte vor seinem Jahresbericht den im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Er berichtete anschließend, dass vier Ausschusssitzungen, sowie 39 Veranstaltungen im Schützenheim mit den Schießabenden, Gemeindepokal- und Bürgerschießen, dazu von den fünf Mannschaften deren Wettkämpfe und Jugend- und Gaukadertraining, stattgefunden haben.



Dazu kommt die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen anderer Vereine. Er teilte auch mit, dass der Verein an die 200 Vereinsmitglieder, davon 30 Nachwuchsschützen habe und zeigte dazu die durchaus ausgeglichene Altersstruktur zwischen Jung und Alt auf. Er lobte die Teilnahme der Schüler, wünschte sich aber, dass die Junioren wieder mehr am Schießbetrieb teilnehmen. Er teilte auch mit, dass die neu errichtete Terrasse nun fertiggestellt sei, und nun zusätzlich genutzt werden kann.

Sportleiter Wolf Thoma freute sich über ein sehr erfolgreiches Sportjahr, mit fünf Wettkampfmannschaften im Schützengau, davon eine LP-Mannschaft, die in die Gauliga aufsteigt. Aber auch die LG-Mannschaften mit der ersten Mannschaft in der Gauoberliga, haben sich gut geschlagen und Spitzenplätze erreicht. Er zählte dann die guten Leistungen beim Gemeindepokalschießen, Gaudamenschießen, Gaujugendschießen mit Top-Ergebnissen auf, wozu immer wieder spontaner Applaus gespendet wurde. Vor allem freute ihn der besonders große Erfolg bei den Gaumeisterschaften mit den Qualifikationen für die Bezirks- und Bayerischen Meisterschaften. Dort erreichten sie jeweils gute Mittelplätze. Besonders erfreulich war, dass nach der Vorjahres-Gauschützenkönigin Lisa Schmid, die Steeger Schützen in diesem Jahr mit ihrer Schwester Lena Schmid die Gaujugendkönigin und mit Thalia Hohenadl, die Vizekönigin stellen.

Über die intensive Jugendarbeit und deren großen Erfolge mit den zahlreichen sportlichen und außersportlichen Veranstaltungen berichtete die Jugendleiterin Lisa Schmid, so über die Gaurundenwettkämpfe und Gaumeisterschaften, die vielen Aktionen und Jugendprojekte, vor allem aber auch über den Sieg beim Gemeindepokal, wo die drei Schüler- und Jungschützen, Valentin Dietrich, Elias Mohammed und Annalena Dietrich nicht nur den Jugend-Bürgermeisterpokal, sondern auch den Gemeindepokal 2025 für die Steeger sicherten. Erstmals haben sie auch am GUSCHU-Open des BSSB in Hochbrück teilgenommen und wollen im nächsten Jahr dort verstärkt teilnehmen.

Protokollführerin Bettina Gruber berichtete erneut umfassend von den gesellschaftlichen Veranstaltungen und Geschehnisse des abgelaufenen Jahres, visuell begleitet an der Leinwand mit zahlreichen Fotos. Erneut erfreulich war auch der Kassenbericht von Lieselotte Rott, der unter Berücksichtigung des Schützenheimbaues, ein weitgehend ausgeglichenes Geldvermögen ausweist. Wegen verschiedener Anschaffungen von Schießsportgeräten und der Unterdeckung beim Schießbetrieb, ergab sich jedoch ein kleines Minus. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Markus Attenhauser, hat die Versammlung die Kassenwartin und die Vorstandschaft entlastet..

Dann schritten Schützenmeister Franz Schmid und 2. Schützenmeister Wolf Thoma zur Ehrung langjähriger und besonders verdienter Mitglieder. Geehrt wurden für 40jährige Mitgliedschaft: Gaby und Josef Rinberger sen. und Helmut Scheuerer, für 50jährige Mitgliedschaft: Anton Vielhuber und Maria Neudecker und für 60 Jahre Mitgliedschaft, Alfons Datzer. Mit der Damenspange des BSSB wurden Stefanie Oberwallner und Anita Dietrich, mit der Silbernen Gams, Jakob Koller, Lieselotte Rott, Gaby Schmid und Resi Seider und mit der Verdienstnadel des BSSB in Grün, Florian und Wolf Thoma, ausgezeichnet.

Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Grüße der Marktgemeinde, beglückwünschte die Geehrten und die Steeger Schützen, vor allem auch für die hervorragenden sportlichen Leistungen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ganz besonders hob er die vorbildliche und intensive Jugendarbeit von Lisa Schmid und Anna Aigner mit ihren Helfern hervor und wünschte den Steegern, dass sie in ihrem Zusammenhalt und der Jugendarbeit so weitermachen.

Schützenmeister Franz Schmid dankte zum Ende allen für ihre Aktivitäten und Mithilfe, bat dabei nicht nachzulassen, sprach die Planung für eine neue Schützenkleidung an und gab schließlich die vorgesehenen Termine für die nächste Saison bekannt. So findet der erste Schießabend am Freitag, 10. Oktober statt. Der Familientag Mitte Oktober, die Christbaumversteigerung, am Samstag, 6. Dezember, das Königsschießen, am 17. Januar 2026, die Betriebs- und Vereinsmeisterschaft am 12. und 14. März 2026 und das Sommerfest „Weiher in Flammen“, am Freitag, den 19. Juni 2026.



Stehend v.l. Wolf Thoma, (Sportleiter), Resi Seider, Gaby Schmid, Stefanie Oberwallner, Anita Dietrich, Maria Neudecker, Florian Thoma und Schützenmeister Franz Schmid, sitzend v.l.: Alfons Datzer, Lieselotte Rott und Anton Vielhuber

Text und Bild: Franz Rampl



Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Adventstreff
am Marktplatz in Buchbach

zur Einstimmung auf die staade Zeit und einem gemütlichen Ratsch mit Freunden, laden die

Feuerwehr Buchbach e.V.
und
der Gaststätten-erhaltungsverein
„Beim Oberrn e.V.“

b.O.!
Beim Oberrn e.V.

zum Glühweinstand am Marktplatz ein.
vom 04. – 21.12.2025
jeweils Donnerstag – Sonntag
17:30 – 20:30 Uhr

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Die Freiwillige
Feuerwehr Buchbach e.V.**

lädt ein zur

Nachweihnachtsfeier

am Montag, den
5. Januar 2026 um 20.00 Uhr
in das
„Pfarrheim in Buchbach“

Eine kleine Versteigerung und einer unserer beliebten Einakter stehen auf dem Programm.

Auch eine Tombola wartet auf die Besucher.

Auf ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.

Quelle: Ludwig Mottinger

Bubaria Buchbach

Bella Bubaria
Wo Amore Dahoam is!

30.12.2025 GARDEFESTIVAL
Turnhalle Buchbach | 18:00 Uhr | VVK ab 01.12.2025

10.01.2026 HOFBALL
Kulturhaus Buchbach | 19:30 Uhr | VVK ab 02.01.2026

18.01.2026 KINDERGARTENACHMITTAG
Kulturhaus Buchbach | 12:00 Uhr | Mittagstisch ab 11:00 Uhr

23.01.2026 FEIERN DURCH DIE JAHRZEHNTE
Kulturhaus Buchbach | 21:00 Uhr | **BEATUBE**

01.02.2026 KINDERFASCHING
Kulturhaus Buchbach | 12:30 Uhr | Mittagstisch ab 11:00 Uhr

14.02.2026 BUBARIA TREIBTS BUNT
Kulturhaus Buchbach | 21:00 Uhr

17.02.2026 FASCHINGSDIENSTAG
Marktplatz Buchbach | Programm ab 13:00 Uhr

VORVERKAUF: VR-Bank Taufkirchen - Dorfen, Bankstelle Buchbach
INFOS: WWW.BUBARIA.DE

Quelle: Anna Hanslmaier

Motorradclub Buchbach

Jahreshauptversammlung 2025 mit Neuwahlen

Am Freitag den 07.11.2025 fand die Jahreshauptversammlung des MRSC in der Vereinsgaststätte Stoiber in Sterneck statt. Nach der Begrüßung der erfreulicherweise zahlreichen Mitglieder berichtete der 1. Vorsitzende Richard Bauer über das abgelaufene Vereinsjahr und die durchgeführten Veranstaltungen.

Zum Programm des MRSC gehörte heuer ein Multivisionsvortrag eines externen Referenten über eine Motorradtour mit dem Titel „Irgendwann ist Irgendwann zu spät“. Des Weiteren wurde wieder ein Erste Hilfe Kurs mit auf das Motorradfahren zugeschnittenem Themenkomplex abgehalten. Der traditionelle MRSC-Clubausflug ging an einem Juniwochenende nach Hluboká nad Vltavou bei Budweis (Tschechien).

Abseits des Motorradfahrens bewies eine 4-köpfige MRSC-Herrenmannschaft beim Stockschießen noch andere Talente und belegte einen hervorragenden 5. Platz!



Dieser wurde mit einem 100,-€ Spanferkelgutschein belohnt, der selbstlos auf der Versammlung den Mitgliedern an einem der nächsten Clubabende zur Verköstigung gespendet wurde!

Einen herzlichen Dank für so viel Clubverbundenheit!

In diesem Zusammenhang bedankte sich Richard auch bei den Mitgliedern, die übers Jahr mit selbst organisierten Aktionen zum Vereinsleben beitragen und ebenso den stillen Helfern im Hintergrund.

Abgerundet wurde das Jahr durch 11 durchgeführte Clubabende, die jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Gasthaus Stoiber in Sterneck stattfinden.

Der anschließende Kassenbericht von Anton Bauer zeigte, dass der Verein finanziell relativ gut ausgestattet ist und solide geführt wird. Das bestätigten auch die zwei gewählten Rechnungsprüferinnen und sprachen sich für die Entlastung der Vorstandschaft aus, welchem dann auch einstimmig von den Mitgliedern zugestimmt wurde.

Wie schon vor zwei Jahren führte der 2. Bürgermeister Manfred Rott als Wahlleiter zügig durch die Neuwahlen. Ohne Gegenkandidaten stellte sich die komplette Vereinsführung für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Beweist doch die einstimmige Wiederwahl aller Posten, dass die Arbeit der letzten Jahre von den Mitgliedern gewürdigt wird!



von l.n.r.: Klaus Kiefinger - 2. Vorstand, Anton Bauer - Kassier; Richard Bauer - 1. Vorstand; Hermann Kick - 1. Beisitzer; Reinhard Schöttler - 2. Beisitzer u. Schriftführer;

Anschließend gab der alte und neue 1. Vorsitzende Richard Bauer einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2026. Neben dem Clubausflug ins Allgäu ist ein noch nicht datiertes Motorrad-Fahrsicherheitstraining in Planung. Evtl. weitere Aktionen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Das endgültige Jahresprogramm 2026 kann ab Ende Januar/Anfang Februar auf der Homepage www.mrsc-buchbach eingesehen werden.

Text und Bild: Reinhard Schöttler

Sonstiges

Förderverein für regionale Entwicklung



Webseitenförderprogramm „Bayern vernetzt“: Kostenfreie Webseitenerstellung und Unterstützung bei der Umsetzung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)

Nicht nur die Erstellung einer Internetseite stellt viele Einrichtungen und Vereine sowohl personell als auch finanziell vor eine große Herausforderung. Auch im Hinblick auf die seit Juni 2025 geltenden Vorgaben des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes benötigen viele Hilfe bei der Umsetzung.

Hier unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit seinen Azubi-Projekten. Im Rahmen dieser Initiative erstellen Auszubildende und Studierende verschiedener Berufsrichtungen unter anderem Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, kleinere Unternehmen und ähnlichen Institutionen ansprechende, moderne Webseiten – und das kostenfrei. Die Erstellung der Webseiten wird zu 100% gefördert, da der Förderschwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung der Auszubildenden liegt und diese anhand von realen Webseitenprojekten wichtige praktische Berufserfahrung sammeln können. Lediglich die Kosten für Domain und Speicherplatz müssen selbst getragen werden.

Dieses Webseitenförderprogramm wurde vor einigen Jahren bereits ins Leben gerufen und konnte seitdem u.a. viele Kommunen, öffentliche sowie soziale Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen zu einer neuen Webpräsenz verhelfen. Aktuell stehen im Rahmen des Förderprogramms „Bayern vernetzt“ Förderplätze mit dem Schwerpunkt Barrierefreiheit zur Verfügung.



„Die Betreuung und auch die Abwicklung lief zu allen Zeitpunkten, äußerst zuverlässig, termingerecht, zeitnah und kompetent. Die betreuenden Mitarbeiter ihrerseits waren stets zuvorkommend und äußerst freundlich und haben uns eine sehr gute fachliche Unterstützung geleistet. Auch mit dem Ergebnis der Homepage sind wir sehr zufrieden. Es ist selbst für uns als Laien leicht zu bedienen und übersichtlich und ansprechend gestaltet. Auch in Fällen, in denen wir selbst einmal nicht weiterkommen, haben wir jederzeit einen guten Ansprechpartner gefunden. Ich bedanke mich noch mal vielmals auch im Namen unseres Vereins und kann ihre Tätigkeit nur weiterempfehlen.“, berichtet die Landesarbeitsgemeinschaft f. Fleischhygiene und Tierschutz LAG Bayern.

Bei der Erstellung der Webseite werden selbstverständlich neben den Anforderungen an die Barrierefreiheit auch die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt.

Nach Projektabschluss können z.B. Texte und Bilder, wichtige Mitteilungen, kommende Veranstaltungen und Formulare selbstständig auf der Webseite mittels eines bedienerfreundlichen, deutschsprachigen Redaktionssystems ergänzt werden – Programmiererkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Sollte es dennoch Fragen geben, können sich die Projektpartner auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2035 an den kostenfreien telefonischen Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Projektpartner des Fördervereins für regionale Entwicklung haben auch die Möglichkeit, neben den geförderten Webseitenprojekten an weiteren interessanten Förderprogrammen teilzunehmen, die bei der Digitalisierung unterstützen, wie beispielsweise die MitarbeiterApp „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (eine Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.foerderverein-regionale-entwicklung.de/digitalisierung

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047470 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bayern.

Weitere Informationen zu den Azubi-Projekten finden Sie unter www.azubi-projekte.de.

Quelle:
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
arthur-Scheunert-Allee 2
14588 Nuthetal

Telefon: 0331 550474-70
Fax: 0331 550474-01

Gesundheit

Pressemitteilung



Diabetes rechtzeitig erkennen

Durch einen regelmäßigen Gesundheits-Check kann Diabetes rechtzeitig erkannt und damit besser behandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) übernimmt als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) daher ab dem 35. Lebensjahr alle drei Jahre sowie zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr einmalig die Kosten für eine große Gesundheitsuntersuchung. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Diabetes-Tages am 14.11.2025 hin. Mit diesem Check-up können neben Stoffwechselstörungen wie Diabetes auch Herz-, Kreislauf und Nierenerkrankungen rechtzeitig erkannt werden. Weitere Informationen hierzu stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge.

Diabetes ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die einen erhöhten Blutzuckerspiegel aufweist. Der Körper produziert dabei weniger oder gar kein Insulin. Doch nicht immer ist bei Diabetes nur der Kohlenhydratstoffwechsel gestört; die Störungen können auch den Fett- und Eiweißstoffwechsel betreffen. Es ist wichtig, Diabetes rechtzeitig zu behandeln, andernfalls kann dies zum Beispiel zu einem Schlaganfall, einer Erblindung oder Fußamputation führen.

Man unterscheidet zwischen dem selteneren Diabetes Typ 1 und den häufigeren Typ 2, der in etwa 95 von 100 Fällen vorkommt. Symptome sind Müdigkeit, Schwäche, Unwohlsein, vermehrtes Durstgefühl, häufiges Wasserlassen, Juckreiz, Harnwegsinfekte, Gewichtsabnahme, Sehstörungen oder Gemütsstörungen.

Der Typ 1 beginnt meist schon in der Kindheit und führt zu ausgeprägten Beschwerden. Es werden bestimmte Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, die das Hormon Insulin bilden. Betroffene müssen regelmäßig Insulin spritzen, um den Hormonmangel auszugleichen. Die Ursachen sind bisher nur zum Teil bekannt. Fest steht, dass viele verschiedene Gene an der Entstehung beteiligt sind. Umwelteinflüsse wie frühkindliche Ernährung, Umweltgifte und Infektionen stehen im Blickpunkt der Untersuchungen.

Typ 2 betrifft dagegen meist ältere Menschen, allerdings sind auch zunehmend jüngere betroffen.



Wenn ein Typ-2-Diabetes entsteht, kommen verschiedene Ursachen bzw. Auslöser zusammen, beispielsweise die Erbanlage, Übergewicht, Bewegungsmangel, die Unempfindlichkeit gegenüber Insulin und eine gestörte Produktion bestimmter Darmhormone.

Die SVLFG bietet Programme für an Diabetes erkrankte Versicherte an. Hierfür gibt es strukturierte Behandlungsprogramme (DMP).

Weitere Informationen dazu stehen unter www.svlfg.de/dmp-bei-chronischen-erkrankungen.

Kein Alarm im Darm

Gesunde Ernährung, moderate Bewegung und wenig Stress – das sind die Schlüsselfaktoren für einen gesunden Darm.

Zum Magen-Darm-Tag am 07.11.2025 wird der wichtigste Teil des menschlichen Verdauungstraktes in den Mittelpunkt gerückt. Denn der Darm ist wichtig für unser Wohlbefinden und beeinflusst unsere Gesundheit wesentlich mehr, als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen.

Moderater Ausdauersport wie Joggen, Radfahren oder Schwimmen regen auf positive Weise die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel an. Ungesättigte Fettsäuren, die beispielsweise in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen vor Darmkrebs. Hingegen sollte der Konsum von tierischen Fetten eingeschränkt werden.

Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur einem Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa. Vollkornprodukte sowie frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Männer und Frauen haben ab einem Alter von 50 Jahren Anspruch auf zwei Früherkennungskoloskopien (Darmspiegelungen) im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung machen möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl durchführen lassen.

Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

KRISEN
DIENST
Psychiatrie

0180
/655
3000

01 80 / 6 55 30 00,

täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern

Aus dem Geschäftsleben

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
29.11.2025 | 15-20 Uhr



Wir sind umgezogen.

Kommt uns am 29.11.2025 während des Christkindlmarkts am Marktplatz 6 besuchen und stöbert durch unsere weihnachtlichen Dekorationsideen und Floristik, die ihr am Tag der offenen Tür bei uns kaufen könnt.

Wir freuen uns auf Euch!

Team ninananu

n i n a n a n u

Marktplatz 6 | 84428 Buchbach
hello@ninananu.com | Tel. (+49)171-6711606



g.sund
Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

**WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH...
...ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS DER
FORTBILDUNG SPORTPHYSIOTHERAPEUT!**

"IN DER SPORTPHYSIOTHERAPIE-FORTBILDUNG LERNT MAN PRAXISORIENTIERTE TECHNIKEN ZUR BEFUNDUNG & BEHANDLUNG VON SPORTVERLETZUNGEN. DIE GELERNTEN TECHNIKEN SIND AUCH BEI ORTHOPÄDISCHEN UND CHIRURGISCHEN KRANKHEITSBILDER ANZUWENDEN UND DAHER AUCH IN DER PRAXIS RELEVANT. AUßERDEM WURDE DAS ANLEGEN VON STABILISIERENDEN TAPES UNTERRICHTET."

FLORIAN ZOLLNER

BESUCH UNS AUCH UNTER
WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE
DORFENER STRASSE 12 · 84428 BUCHBACH | 0 89 86 / 94 91 69 · INFO@PHYSIO-BUCHBACH.DE

Galabau Martin Kurz
Meisterbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

Wir suchen DICH als Verstärkung unseres Teams!!
Gewerbestraße 2, 84428 Buchbach

Melde dich unter:
0172 / 58 555 71
oder
info@galabau-kurz.de

Firma Anton Habermeier GmbH

Für 60 Jahre Treue zum Handwerksbetrieb geehrt

Ein seltenes und sicher auch einmaliges Jubiläum konnte Anneliese Zipperer aus Velden von der Firma Anton Habermeier GmbH aus Oberbonbruck feiern. Für ihre 60jährige Betriebszugehörigkeit wurde Anneliese Zipperer bei einer gemeinsamen Betriebsfeier im Rahmen des Betriebsausflugs zum Bayern Park in Reisbach für ihre Treue und enge Verbundenheit zur Familie und Firma Habermeier gebührend geehrt und gefeiert.

Anneliese Zipperer, eine Cousine des Firmenseniors Anton Habermeier, begann, so der Seniorchef, noch am letzten Schultag die kaufmännische Lehre in diesem Heizungs- und Sanitärbetrieb. Sie war in diesen 60 Jahren ein treuer und zuverlässiger Bestandteil im kaufmännischen Bereich, eine stete Ansprechpartnerin nicht nur innerhalb des Unternehmens für die Unternehmensleitung und deren Mitarbeiter, sondern auch für zahlreiche Kunden und Lieferanten und hat die Entwicklung zu einem überregionalen agierenden Heizungs-, Sanitär- und Schwimmbadunternehmen aktiv begleitet.

Besonders wichtig war die Jubilarin vor allem auch bei den Generationsübergängen auf die inzwischen fünfte Generation des Unternehmens und war zuletzt auch noch in die Ausbildung zur Bürokauffrau von Julia Habermeier, mit eingebunden. Auch jetzt noch, in Rente, schaut sie gerne noch „nach dem Rechten“ und steht mit Rat und Tat zur Seite.



Die Jubilarin Anneliese Zipperer, mit den Firmenchefs (v.l.) Jürgen und Thomas und (rechts) Seniorchef Anton Habermeier

Text und Bild: Franz Rampl



SPENDENÜBERGABE AN DIE BUCHBACHER BLASMUSIK



Auch in diesem Jahr unterstützen wir von LECHNER wieder die örtlichen Vereine – anstelle von Weihnachtsgeschenken für unsere Kunden. So konnten wir vor Kurzem eine Spende an die Buchbacher Blasmusik übergeben. Auf dem Foto zu sehen von links: Steffi Sedlmeier, Markus Knauer, Franz-Georg Wastl, Johann Lechner, Rainer Schacher und Bettina Wittemaier.

Mit unserer Unterstützung fördern wir das großartige Engagement der Musikerinnen und Musiker, die mit ihrer Musik das Gemeindeleben das ganze Jahr über bereichern. So können sie ihre Proben, Auftritte und Konzerte weiterhin mit Freude und Leidenschaft gestalten. Unsere Spende kommt dabei nicht nur der Buchbacher Blasmusik, sondern auch deren engagierter Jugendarbeit zugute. Wir freuen uns, auf diese Weise das kulturelle Leben in unserer Gemeinde zu stärken und einen Beitrag für den Verein zu leisten.

Wir wünschen der Buchbacher Blasmusik weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Frohe Weihnachten

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE BESINNLICHE,
FRIEDVOLLE
WEIHNACHTSZEIT UND
EIN GLÜCKLICHES,
GESUNDES JAHR 2026!



Schleibinger Geräte Teubert u. Greim GmbH

Die Schleibinger Geräte Teubert und Greim GmbH entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 30 Jahren in Buchbach innovative Geräte zur Baustoffprüfung.

Wir suchen ab sofort in 84428 Buchbach:

Elektroniker/in, Elektromonteur/in

Industrieelektroniker/in, Radio- und Fernsehtechniker/in, Elektriker/in
Gerne Techniker oder Meister (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Eigenständiger Aufbau von Niederspannungs-Schaltschränken für Prüfmaschinen
- Inbetriebnahme von elektrischen und elektronischen Baugruppen in Zusammenarbeit mit ihren Kollegen
- Aufbau einfacher mechanischer Komponenten
- Bei Bedarf: Wartung im Haus und beim Kunden

Ihre Fähigkeiten:

- Ausbildung zum Industrieelektroniker/in oder ähnliches
- Lernfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative
- Deutsch in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit dem PC
- Erfahrung im Maschinenbau
- Führerschein B

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Eigenständiges Arbeiten
- Bei Interesse Fortbildung zur Fachkraft Kälte/Klima
- Flexible Arbeitszeiten
- Job-Rad Leasing / Zuschuss z. Deutschlandticket

Mehr über uns:

Fa. Schleibinger Geräte Teubert u. Greim GmbH
Gewerbestraße 4
84428 Buchbach

Bewerbung als pdf Datei an bewerbung@schleibinger.com
Rückfragen unter 08066 94731-10, Herr Julius Greim
www.schleibinger.com





Kleinanzeige

Wohnung gesucht

Suche für meine Schwägerin (Allein stehend)
eine Mietwohnung in Buchbach,
70 qm, mit Balkon oder Terasse.

Kontakt über Gudrun Vertnik (EDEKA)
Tel. 08086/3240566
Mail: gudrunvertnik@gmx.de

Gewerbebeanzeigen

Geschenke • Deko • Schmankerl • Spirituosen • Kaffee

Regionale Spezialitäten



Südtiroler Genüsse

Koller's GenussLaden

Obere Gewerbestraße 5 • 84428 Buchbach-Steeg
Telefon 08086 9499400 • www.koller-genussladen.de

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch 15 – 18 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr

Lust auf Bonsai?

Bäume | Schalen | Seminare



News & Termine

- Bonsaibäume
- Größtes Schalensortiment im Landkreis
- Schalen nach Maß
- Draht / Substrat / Scheren & Co.
- Regelm. Arbeitskreistreffen

Bonsai Antholzer
Gewerbestr. 5 | 84428 Buchbach
M: 0151 4311 2807
Termine nach Vereinbarung



Save the Date!

09. - 12. Dezember

RWG Buchbach

RWG

Christkindlmarkt

Fachvorträge für Landwirte
ab 14.30 Uhr

Christkindlmarkt
von 16 bis 20 Uhr

Raiffeisen
RWG ERDINGER LAND

RWG Buchbach | Einstetting 4 | 84428 Buchbach
WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
November 2025			
21.11.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
22.11.2025	16:00	2. Ranschberg im Lichterglanz	Sportplatz Ranoldsberg
23.11.2025	11:00	Adventsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.	Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
28.11.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
28.11.2025	19:00	MRSC Weihnachtsfeier	Gasthaus Stoiber
29.11.2025	15:00	Christkindlmarkt Buchbach	Marktplatz in Buchbach
Dezember 2025			
04.12.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
04./05./06./ 07.12.2025	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Beim Obern
06.12.2025	19:30	Christbaumversteigerung Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
07.12.2025	14:00	Adventsfeier VdK Buchbach	Hotel Renner
08.12.2025	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	Markt Buchbach
09.12.2025	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
11./12./13./ 14.12.2025	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Beim Obern
12.12.2025	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
13.12.2025	19:00	Adventskonzert des Chor Harmonie	Pfarrkirche Buchbach
14.12.2025	10:30	Gottesdienst und anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim	Pfarrkirche Buchbach
14.12.2025		Altes Bier	Gasthaus Sengmüller
18./19./20./ 21.12.2025	17:30	Adventstreff der Feuerwehr Buchbach bei Glühwein und Würstl	Beim Obern
30.12.2025	18:00	Gardefestival der Bubaria Buchbach	Turnhalle Buchbach
31.12.2025		Silvester mit Tanz	Gasthaus Sengmüller
04.12.2025	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
Januar 2026			
01.01.2026	19:00	Neujahrsgottesdienst im Anschluss Neujahrsempfang im Rathaus-Innenhof	Pfarrkirche Buchbach
05.01.2026	20:00	Nachweihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Buchbach e.V.	Pfarrheim Buchbach
09.01.2026	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
10.01.2026	18:30	Hofball der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
12.01.2026	12:00	Redaktionsschluss Gemeindeblatt	
13.01.2026	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Rathaus (Sitzungssaal)
17.01.2026	19:00	Königschießen Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
18.01.2026	11:00	Gardennachmittag der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
23.01.2026	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg
23.01.2026	21:00	Feiern durch die Jahrzehnte der Bubaria Buchbach	Kulturhaus Buchbach
30.01.2026	19:00	Schießabend der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim SG Steeg